

Ärztinnen und Ärzte bei der VKA

Druck aufrecht erhalten - Zentralkundgebung am Montag!

Liebe Mitglieder, liebe Ärztinnen und Ärzte,

nach drei Wochen des beeindruckenden Vollstreiks an kommunalen Kliniken, hat die VKA den Marburger Bund aufgefordert, im Tarifstreit eine Lösung am Verhandlungstisch zu finden und zur Fortsetzung der Tarifverhandlungen für kommenden Montag, den 07. Juni 2010 nach Offenbach a.M. eingeladen.

Ausgangspunkt für diese Einladung war ein persönliches Gespräch zwischen dem Gruppenausschussvorsitzenden Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen der VKA Herrn Joachim Finklenburg und dem Verhandlungsführer des Marburger Bundes, Lutz Hammerschlag während der vergangenen Tage.

Der Marburger Bund war stets der Meinung, dass weitere Verhandlungen nur Sinn machen, wenn die VKA ihre Blockadehaltung aufgeben und substantielle Erhöhungen des Gesamtvolumens einer möglichen Einigung in Aussicht stellen würde.

Wir werden im Laufe des kommenden Wochenendes in Gesprächen mit der VKA deren Bereitschaft klären, dem Marburger Bund im Hinblick auf das bislang angebotene Gesamtvolumen entgegenzukommen. Nur im Falle einer positiven Einschätzung als Ergebnis dieser Gespräche halten wir es für sinnvoll, die Tarifverhandlungen am kommenden Montag fortzusetzen. Um diese Tarifrunde erfolgreich zu Ende zu bringen ist es unabdingbar, den bundesweiten Streik auch im Falle einer Fortsetzung der Gespräche mit unverminderter Intensität weiterzuführen. Aus diesem Grund ist es von enormer Wichtigkeit, bei der anstehenden Zentralkundgebung in Frankfurt am kommenden Montag erneut ein deutliches Zeichen an die Arbeitgeber zu senden. Nur so wird es gelingen, die Einigungsbereitschaft der Arbeitgeber in der notwendigen Weise zu erhöhen.

Über die weiteren Geschehnisse werden wir Sie zeitnah informieren.

Berlin, 04. Juni 2010
MB Bundesverband
Referat Tarifpolitik